



Organizzare il viaggio di maturità

Kommunikative Kompetenzziele

- Spezifische Informationen recherchieren und weitergeben
- Sich über Reisemöglichkeiten austauschen
- Meinungen und Präferenzen ausdrücken
- Empfehlungen einholen

Ziele der Mediationsaktivitäten (GeR-Begleitband, 2020, S. 112)

- Texte verarbeiten
- Spezifische Informationen weitergeben
- Notizen anfertigen
- Gemeinsam Bedeutung konstruieren
- Als Mittler:in in informellen Situationen agieren
- Plurikulturellen Raum fördern

Mediationsstrategien

- Etwas mit Vorwissen verbinden
- Komplizierte Informationen in kleinere Einheiten aufgliedern
- Umformulieren / Synonyme finden
- Sprache anpassen

Hinweise zur Durchführung

Es wird empfohlen, diese Einheit zu Beginn der 8. Klasse einzuplanen, damit die Organisation der Maturareise für die Lernenden noch relevant ist. Alternativ kann sie auch gegen Ende der 7. Klasse stattfinden. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Maturareise zu diesem Zeitpunkt noch nicht geplant haben. So bleibt die Motivation bei der Bearbeitung des Themas erhalten.

Die Unterrichtssequenz umfasst folgende vier Phasen:

1) Dove andiamo in viaggio? Raccogliamo le idee!

Informationen suchen, Notizen anfertigen und Informationen vergleichen – Mediation von Texten (Italienisch, Deutsch, andere Sprachen)

Die Aktivitäten dieser Phase dienen als erste Annäherung an das Thema Reisen, wobei gezielt nach spezifischen Informationen gesucht wird und diese anschließend zusammengefasst und weitergegeben werden. Es wird empfohlen, **Aktivität A** als Hausaufgabe zu geben. Für die geforderte Recherche dürfen die Lernenden die Sprachen ihrer Wahl verwenden. Die Tabelle ist jedoch in jedem Fall auf Italienisch auszufüllen (interlinguale Mediation). Im Zuge von **Aktivität B** werden die während der Recherche erstellten Notizen im Tandem im Klassenraum verglichen und diskutiert (Bearbeitungszeit für B: ca. 15 Minuten).

2) Il viaggio di maturità: mete e consigli

Informationen zusammenfassen und umformulieren – Mediation von Texten (Italienisch, Deutsch)

In der zweiten Phase stehen die Verarbeitung von Texten im Allgemeinen wie auch das Zusammenfassen und Umformulieren innerhalb derselben Fremdsprache (intra-linguale Mediation; **Aktivitäten A** und **B**) sowie in einer anderen Sprache (interlinguale Mediation; **Aktivität C**) im Vordergrund. In einem ersten Schritt (**Aktivität A**) erweitern die Lernenden ihren Wortschatz und vereinfachen schwierige Begriffe, die in **Aktivität B** im Rahmen einer schriftlichen oder mündlichen Zusammenfassung wiederverwendet werden. In **Aktivität C** steht hingegen die interlinguale Mediation im Mittelpunkt: Die Lernenden lesen einen deutschen Text, in dem Maturareisen in Österreich und Italien verglichen werden, und fassen die Hauptunterschiede auf Italienisch zusammen. Alle drei Aktivitäten können allein oder zu zweit, im Unterricht oder als Hausaufgabe durchgeführt werden (Bearbeitungszeit für A, B und C: 50 Minuten).

3) Dove andiamo in viaggio? Discutiamo e troviamo una soluzione!

Über eigene Präferenzen diskutieren und eine Einigung finden (Italienisch)

In Phase 3 erwartet die Lernenden ein klassisches Rollenspiel, in dem zwei verschiedene Meinungen aufeinandertreffen. Der Fokus liegt hier auf dem Austausch und der Zusammenarbeit im Rahmen von intralingualer Mediation. Bevor das Rollenspiel inszeniert wird, erklärt die Lehrperson den Lernenden die Situation. Zur Vorbereitung des Rollenspiels müssen zunächst Zweiergruppen gebildet werden. In jeder Gruppe bekommt jede Person eine der zwei vorgegebenen Rollen und das dazugehörige Kärtchen mit der Beschreibung, um sich entsprechend vorbereiten zu können. Je nach Sprachniveau der Klasse empfiehlt es sich, die Lernenden ein paar Stichworte verschriftlichen zu lassen, bevor sie mit dem Rollenspiel beginnen. (Vorbereitungszeit: 10 Minuten. Umsetzung des Rollenspiels: 15 Minuten).

4) Una conversazione tra Alexandra, Mario e Luisa

Als Mittler:in agieren – Mediation von Kommunikation (Italienisch, Deutsch)

In Phase 4 erfolgt die Inszenierung eines Rollenspiels, in dem drei Personen, die unterschiedliche Sprachen sprechen, miteinander kommunizieren. Der Fokus liegt hier auf dem Austausch und der Zusammenarbeit im Rahmen von interlingualer Mediation. Bevor das Rollenspiel inszeniert wird, erklärt die Lehrperson den Lernenden die Situation. Zur Vorbereitung des Rollenspiels müssen zunächst Dreiergruppen gebildet werden. Diese Aktivität liegt in **zwei Versionen** vor, die entweder sukzessiv oder alternativ umgesetzt werden können.

Version 1 (Aktivität A.1 und A.2) empfiehlt sich besonders für Lernende, die auf dem Weg zum Kompetenzniveau B1 sind und mit Mediationsaufgaben noch nicht vertraut sind. In dieser Version erhalten die Lernenden in einem ersten Schritt (**Aktivität A.1**) das Gespräch in schriftlicher Form. Sie sollen die Äußerungen der Person ergänzen, die als Mittler:in agiert. In **Aktivität A.2** versuchen sie, das Gespräch nachzuspielen. Dafür übernimmt jede Person eine der drei Rollen. Nach ca. vier Äußerungen werden die Rollen getauscht, damit jede:r jede Rolle einmal übernehmen kann (Bearbeitungszeit: 20 Minuten pro Aktivität).

In **Version 2 (Aktivität B)** erhält jede Person eine der drei vorgegebenen Rollen und das dazugehörige Kärtchen mit der Beschreibung, um sich entsprechend vorbereiten zu können. Eine Person übernimmt die Rolle des Mittlers bzw. der Mittlerin. Falls sich niemand für die Rolle der italienischsprachigen Person meldet, kann die Lehrperson diese Rolle übernehmen. Das Gespräch kann dreimal gespielt werden, damit jede:r jede Rolle übernehmen kann.

Nach dem Rollenspiel (unabhängig davon, ob Version 1 oder 2 gewählt wurde) folgt eine Reflexionsphase (**Aktivität C**). Ziel ist es, über die Mediation der mündlichen Kommunikation, deren Schwierigkeiten und die angewandten Strategien zu reflektieren (Vorbereitungszeit: 5–10 Minuten. Gesamtdauer für das Rollenspiel als Version 1 oder 2 und Reflexion: 30 Minuten).



Mehrsprachigkeitsmodul

Aktivitäten mit diesem Symbol sind so konzipiert, dass das gesamtsprachliche Repertoire der Lernenden berücksichtigt werden kann. Lernende können z. B. in ihrer Erstsprache oder in der Sprache ihrer Wahl recherchieren (Phase 1). Auch im Rollenspiel (Phase 4, Version 2) können andere Sprachen verwendet werden. Die Aktivitäten eignen sich gut, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Kulturen zu thematisieren. Ziel ist es, einen plurikulturellen Raum in der Klasse zu schaffen, in dem über Kulturen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten gesprochen werden kann.



Nützliche Hilfsmittel für Lernende

- Nützliche Formulierungen (auf Italienisch), um Präferenzen auszudrücken und den/die Gesprächspartner:in zu überzeugen
- Nützliche Formulierungen (auf Italienisch), um nachzufragen
- Tipps für das Rollenspiel / für die interlinguale Mediation



Es empfiehlt sich, die strukturellen Mittel, die als Formulierungshilfen zur Verfügung gestellt werden, **nicht schon vorab an alle Schüler:innen auszuteilen**. Die Lernenden sollen zunächst selbst versuchen, die Aktivität unter Verwendung ihrer eigenen (sprachlichen) Ressourcen zu lösen. Die entsprechenden Unterlagen können im Klassenraum aufliegen, bei Bedarf von der Lehrperson miteinbezogen werden oder – als Differenzierungsmaßnahme und in reduziertem Umfang – einzelnen Gruppen bzw. Schüler:innen zur Verfügung gestellt werden.

Organizzare il viaggio di maturità

La fine della scuola si avvicina e insieme alle compagne e ai compagni di classe iniziate a organizzare il viaggio di maturità. A tale scopo, decidete di fare diverse ricerche e di incontrarvi per raccogliere informazioni sui diversi trend e sulle diverse offerte, ottenere consigli da chi ha già fatto questo viaggio e capire quali sono gli interessi della classe.

L'obiettivo è quello di usare la lingua italiana per parlare di viaggi e mettersi d'accordo sul tipo di viaggio da organizzare per festeggiare la fine dell'esame di maturità.



Bild: istock

1 Dove andiamo in viaggio? Raccogliamo le idee!



Bilder: pixabay



Fa' una piccola ricerca in Internet sui viaggi di maturità in Austria. Quali sono i trend attuali? Quali sono le mete più richieste? Come si prenota il viaggio? Segna le informazioni trovate in italiano nella tabella.

Mete:

Mezzo/i di trasporto:

Tipo di alloggio:

Durata:

Costi:

Tipo di prenotazione:

Programma:

Ecco due link utili dove potrai trovare alcune informazioni in tedesco.

5 wichtige Kriterien für deine perfekte Maturareise

Maturareisen

FACOLTATIVO:

Parlate diverse lingue?

Per la vostra ricerca potete usare non solo il tedesco, ma anche un'altra lingua. La lingua con cui completare la tabella, invece, deve essere l'**italiano**.



Confronta la tua tabella con quella della tua compagna / del tuo compagno di banco.

2 Il viaggio di maturità: mete e consigli

A



Leggi il seguente testo pubblicato su un portale Internet. Dopo averlo letto, lavorate da sole / da soli o in coppia e trovate nella tabella i sinonimi delle espressioni evidenziate nel testo. Combinare poi le parole (A-0) ai sinonimi corrispondenti (1-14).

Consigli e mete per il viaggio di maturità

Per molti studenti, l'esame di maturità segna non solo la conclusione del percorso scolastico, ma anche l'inizio di una nuova fase che potrà essere universitaria o lavorativa. Partire e dimenticare la paura dei compiti in classe e delle interrogazioni: il viaggio di maturità è l'ultima occasione di libertà, ma anche il primo viaggio indipendente, senza genitori e senza insegnanti. La maturità, inoltre, è un traguardo importante che resterà nella memoria di tutti ed è giusto celebrarlo con un viaggio indimenticabile. Proprio per questo, consigliamo di pianificarlo al meglio.



Bild: Freepik

Le mete tra cui scegliere sono tante e adatte a tutti i gusti e a tutte le tasche: capitali europee, località di mare, viaggi all'insegna dell'avventura, ecc. Ecco alcuni consigli per aiutarvi a organizzare un viaggio perfetto.

Grecia

Tra le migliori mete per il viaggio di maturità non può mancare Mykonos, l'isola greca più amata dai giovani, famosa per la sua vita notturna e per le spiagge con acqua cristallina. È il posto giusto per chi ama il mare e il divertimento. Restando in Grecia, una buona alternativa a Mykonos è Corfù, una destinazione molto popolare per la movida e decisamente più economica.

Spagna

In Spagna non può mancare Ibiza. È la meta più costosa, ma quella preferita da chi ama la vita notturna perché, qui, ci sono i locali più famosi. Chi ha un budget più limitato può valutare Palma di Maiorca, una meta più economica ma comunque all'insegna del divertimento. Altrimenti vi consigliamo Barcellona o Valencia. I voli e gli hotel hanno prezzi vantaggiosi e di giorno si possono alternare ore di relax in spiaggia a visite di musei e shopping.

Italia

Tra le migliori destinazioni per il viaggio di maturità in Italia non possono mancare Taormina e Rimini. Chi ama la cultura può visitare città ricche di storia e arte come Firenze, Roma, Bologna, Venezia, Catania, Palermo e Napoli. C'è davvero l'imbarazzo della scelta!

Zaino in spalla

Per i gruppi di amici più avventurosi non c'è niente di meglio che un viaggio di maturità "zaino in spalla", alla scoperta di meraviglie vicine e lontane. Potete organizzare autonomamente il vostro tragitto oppure affidarvi ad agenzie specializzate in viaggi di gruppo per giovani. Con gli Interrail, inoltre, è possibile visitare l'Europa in treno: con un solo biglietto si possono, infatti, raggiungere tutte le più belle capitali europee.

	Espressioni evidenziate nel testo
A	la meta – le mete
B	il traguardo – i traguardi
C	adatti a tutte le tasche
D	l'interrogazione – le interrogazioni
E	non può mancare
F	la movida
G	un budget più limitato
H	valutare
I	all'insegna di
L	vantaggioso/i
M	l'imbarazzo della scelta
N	il tragitto – i tragitti
O	affidarsi (a)

	Sinonimi
1	economico/i
2	a chi ha molti e a chi pochi soldi
3	considerare
4	contattare
5	verifica orale delle conoscenze in classe
6	l'obiettivo – gli obiettivi
7	c'è
8	movimento (party)
9	il percorso – i percorsi
10	dedicata al
11	la destinazione – le destinazioni
12	tante opzioni
13	non avere tanti soldi

A	B	C	D	E	F	G	H	I	L	M	N	O
			5									



Lavorate da sole / da soli o in coppia. Riassumete in italiano, per iscritto, le informazioni principali del testo dell'attività **A**, usando al massimo 160 parole. In alternativa potete riassumere le informazioni oralmente. Cercate di utilizzare i sinonimi imparati nell'attività precedente. Il vostro riassunto deve contenere le seguenti informazioni:

- importanza del viaggio di maturità;
- le località più consigliate al mare;
- le località più consigliate a chi ama la cultura;
- i viaggi più avventurosi.



Leggete il seguente testo in tedesco sulle differenze tra il viaggio di maturità in Italia e in Austria e riassumete, in **italiano**, nella tabella sottostante le principali differenze tra i due Paesi elencandone almeno **4**.

Maturareisen in Österreich und Italien – ein Vergleich

Wer in Österreich zur Schule geht, kennt sie entweder aus eigener Erfahrung oder durch Erzählungen älterer Geschwister und Freund:innen: die Maturareise. Sie ist ein fest etablierter Bestandteil der Schullaufbahn, ein kollektives Ritual, das unmittelbar nach der Matura stattfindet. Ziel ist es nicht nur, sich vom Schulstress zu erholen, sondern gemeinsam einen letzten großen Moment als Klassengemeinschaft zu erleben. In der Regel handelt es sich um eine Woche voller Sonne, Strand, Musik und Nachtleben – häufig auf Partyinseln in Kroatien, Griechenland oder Spanien sowie in anderen touristisch gut erschlossenen Regionen. In Österreich gibt es sogar spezialisierte Veranstalter, die komplette Pakete anbieten. Diese beinhalten neben Unterkunft und Verpflegung auch DJs, Animationsprogramme und Sicherheitskonzepte.

In Italien existiert die Maturareise in dieser Form nicht. Zwar verreisen auch italienische Maturantinnen und Maturanten nach dem Abschluss, doch geschieht dies nicht als organisierte, klasseninterne Reise. Meist finden solche Reisen in Italien in kleineren, selbst gewählten Gruppen statt. Diese sind individueller gestaltet und oft auch kulturell oder sportlich motiviert. Im Vordergrund steht in den meisten Fällen nicht das exzessive Feiern, sondern eher das Erkunden neuer Städte oder Länder. Manche entscheiden sich auch für Roadtrips, Wanderurlaube oder Interrail-Reisen durch Europa. Es geht dabei weniger um den kollektiven Abschied von der Schulzeit als um persönliche Freiheit und Selbstbestimmung. Die Reise soll nicht das Klassengefühl feiern, sondern die eigene Zukunft symbolisieren – als Übergang von der Schule ins „wahre Leben“.



Bild: Freepik



1

2

3

4

3

Dove andiamo in viaggio?

Discutiamo e troviamo una soluzione!

A



All'uscita della scuola iniziate a parlare delle vostre idee per il viaggio di maturità. Le vostre preferenze sono del tutto diverse. Discutetene e cercate di convincere gli altri a cambiare idea.

Formate dei gruppi di due persone e assegnate i due ruoli: **A** e **B**. Ognuna/o di voi riceverà una breve scheda contenente delle informazioni sulle opinioni delle due persone.

A

- Spagna
- Club all-inclusive
- Viaggio con tutta la classe
- Discoteca, party
- Budget non limitato
- 2 settimane
- Preferisce contattare un'agenzia di viaggio

B

- Grecia (isole)
- Appartamento
- Viaggio con poche persone
- Spiaggia + cultura
- Budget limitato
- 1 settimana
- Preferisce prenotare tutto da sola / da solo

Espressioni utili per esprimere le tue preferenze e convincere altre persone



Espressioni per esprimere preferenze

- Preferisco...
- Mi piace / piacciono di più...
- Sceglerei...
- Trovo più interessante...
- Non mi piace...
- Non sopporto...
- Mi sembra più divertente...
- Mi interessano di più...

Espressioni per convincere altre persone

- Sono convinto/a che ... (+ congiuntivo)
- Sono sicuro/a che...
- Sono certo/a che...
- Sarebbe meglio... (+ infinito)
- Credo che... (+ congiuntivo)
- Ti assicuro che...
- Considera che...
- Prova a pensare a...

4 Una conversazione tra Alexandra, Mario e Luisa

Alexandra e Mario hanno ricevuto un compito importante: iniziare a raccogliere le idee per il viaggio di maturità che verranno poi discusse con le compagne e i compagni di classe.

Alexandra propone di telefonare a Luisa, una sua amica che vive a Roma e ha già fatto il viaggio di maturità l'anno scorso.

Mario non parla italiano e quindi Alexandra deve aiutarlo nella comunicazione con Luisa. In questa conversazione, Alexandra assume il ruolo di mediatrice.

A.1



Versione 1

Formate diversi gruppi di tre persone. Leggete la conversazione e scrivete le frasi che potrebbe dire Alexandra (la mediatrice) per aiutare Mario nella conversazione con Luisa come nell'esempio in corsivo.

Alexandra: Pronto, ciao Luisa, come stai? Ti chiamo perché stiamo organizzando il viaggio di maturità. Io e il mio amico Mario vorremmo chiederti alcuni consigli e farti delle domande. Va bene per te?

Luisa: Certo, dimmi tutto. Vi aiuto volentieri.

Alexandra: *Sie hilft uns. Wir können ihr unsere Fragen stellen.*

Mario: Wo waren sie auf Maturareise?

Alexandra:

Luisa: Siamo state a Barcellona per 7 giorni.

Alexandra:

Mario: War die ganze Klasse dabei oder wollten einige nicht dabei sein?

Alexandra:

Luisa: No, siamo partite in 3.

Alexandra:

Mario: Oh, nur drei! Warum nicht die ganze Klasse?

Alexandra:

Luisa: In Italia non c'è una vera tradizione del viaggio di maturità come in Austria.

Alexandra:

Mario: Sehr interessant! Das heißt, es ist nicht üblich, dass die ganze Klasse mitfährt?

Alexandra:

Luisa: Esattamente! Io mi sono messa d'accordo con due amiche e siamo partite insieme.

Alexandra:

Mario: Und was haben sie dort gemacht?

Alexandra:



Luisa: Abbiamo visitato la città e i monumenti.

Alexandra:

Luisa: E poi siamo andati al mare.

Alexandra:

Luisa: La spiaggia era grandissima e ogni sera c'era una festa.

Alexandra:

Mario: Cool! War es sehr teuer?

Alexandra:

Luisa: No, abbiamo trovato un'offerta conveniente per l'aereo.

Alexandra:

Mario: Wo haben sie übernachtet?

Alexandra:

Luisa: In un B&B molto economico.

Alexandra:

Mario: Und wie warm war es?

Alexandra:

Luisa: Era luglio quindi faceva molto caldo, ma al mare si stava bene.

Alexandra:

Mario: Alles klar. Würde sie uns eine Reise nach Barcelona empfehlen?

Alexandra:

Luisa: Sì, a noi Barcellona è piaciuta davvero e ci siamo divertite molto.

Alexandra:

Mario: Danke dir!

Alexandra:

Luisa: È stato un piacere. Allora ci sentiamo.

Alexandra:

A.2

Adesso assegnatevi i tre ruoli all'interno del gruppo: Alexandra, Mario e Luisa. Provate a mettere in scena la conversazione. Scambiatevi i ruoli dopo circa 4 o 5 domande. Potete modificare o ampliare il dialogo a vostro piacere.

Espressioni utili per chiedere di ripetere qualcosa

- Scusa, non ho capito, potresti ripetere?
- Come, scusa?
- Credo di non aver capito. Che cosa intendi?



Versione 2

Formate dei gruppi di 3 persone e assegnate a ognuno di voi uno dei **3 ruoli: Luisa, Mario e Alexandra**. Leggete le tre schede con le informazioni utili sui personaggi da recitare. Con l'aiuto delle schede potete prepararvi e appuntarvi alcune informazioni da utilizzare poi nella conversazione.

Mettete in scena la conversazione. Dopo, scambiatevi i ruoli. Se volete essere creativi, in ogni nuova conversazione cambiate il tipo di viaggio fatto da Luisa.

LUISA

Informazioni: parli italiano e non capisci il tedesco

Dai informazioni in italiano sul viaggio di maturità che hai fatto l'anno scorso. Ecco alcune domande che potrebbero farti Mario e Alexandra:

-  Dove siete stati in viaggio e con chi?
-  Quando siete partiti? Per quanti giorni?
-  Come avete raggiunto la destinazione?
-  Come avete organizzato tutto?
-  Cosa ti è piaciuto e cosa non ti è piaciuto?



Alcuni consigli per recitare il tuo ruolo:

- Fa' frasi semplici e corte.
- Da' tempo ad Alexandra di riassumere quello che hai detto.
- Non interrompere.

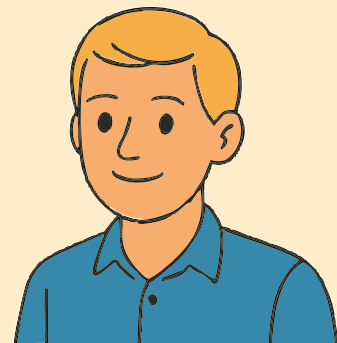


MARIO

Information: Du sprichst Deutsch und kein Italienisch.

Stelle verschiedene Fragen auf Deutsch, um herauszufinden, wo Luisa auf Maturareise war und was sie unternommen hat. Anbei findest du einige Beispielfragen:

-  Wo wart ihr auf Maturareise?
-  Wie viele Leute waren dabei?
War es schwierig, eine Entscheidung zu treffen?
-  Wo habt ihr gebucht?
-  Was habt ihr dort unternommen?
-  Hast du Empfehlung für uns?



Ein paar Tipps für deine Rolle:

- Bilde kurze und einfache Sätze.
- Warte, dass Alexandra zusammenfassen kann.
- Unterbrich nicht.



ALEXANDRA

Informazioni: parli sia tedesco che italiano. Telefona a Luisa. Spiegale il motivo della telefonata e fai da mediatrice tra Luisa e Mario.

Alcuni consigli per recitare il tuo ruolo:



- Fissa nella memoria le idee più importanti che hai sentito.
- Non cercare di ripetere parola per parola nell'altra lingua.
- Soffermati sulle idee principali e riassumi in tedesco le risposte e i consigli di Luisa.
- Riassumi in italiano le domande di Mario.
- Se senti dei numeri, scrivi su un foglio così sarà più facile ricordarli.
- Ricordati che tu sei l'unica persona a parlare sia il tedesco che l'italiano e che i tuoi amici hanno bisogno del tuo aiuto per capirsi.
- Quando tu e Mario non avete più domande, concludi la conversazione e ringrazia.



FACOLTATIVO:



Parlate diverse lingue nel gruppo?

Al posto del tedesco potete usare anche un'altra lingua. L'importante è che le persone che recitano la parte di Alexandra e Mario parlino questa lingua.



Riflettete ora con tutta la classe sui ruoli che avete recitato negli esercizi precedenti.

- Avete trovato delle difficoltà? Quali? In quale ruolo? E secondo voi perché?
- Cosa avete detto quando non avete capito qualcosa?
- Vi siete già trovati in una situazione simile? Come avete agito in quell'occasione?

Soluzioni



A	B	C	D	E	F	G	H	I	L	M	N	O
11	6	2	5	7	8	13	3	10	1	12	9	4



Un esempio di possibili frasi riassuntive in italiano:

1. In Austria, il viaggio di maturità è una sorta di rito e rappresenta un viaggio di fine scuola. In Italia, invece, rappresenta il passaggio simbolico verso la vita adulta.
2. In Austria, in genere, vengono scelte delle vacanze all'insegna del divertimento. In Italia si preferiscono le città d'arte o gli interrail.
3. In Austria esistono viaggi di maturità organizzati con pacchetti che includono diversi servizi. In Italia si preferiscono viaggi organizzati in modo individuale.
4. In Austria, in genere, partecipa tutta la classe al viaggio di maturità. Italia non esiste un viaggio simile organizzato da tutta la classe, ma solo da poche persone.